

JA-191Y LTE Kommunikationsmodul

Das LTE-Kommunikationsmodul ist für die Verwendung mit den Sicherheitsalarmzentralen **JA-100Kxx**, **JA-101Kxx**, **JA106Kxx** und **JA-10** vorgesehen, welche einen Teil der **JABLOTRON-Serie** darstellen. Das LTE-Wählgerät **JA-191Y** wird von Systemen mit der Firmware **LJ/MD 60424** und von der **F-Link 2.4.0** oder höher unterstützt.

Eine mit einem **JA-191Y** ausgestattete Zentrale verwendet das Mobilfunknetz, um mit einer Alarmempfangsstelle (AES) zu kommunizieren, ermöglicht die Fernsteuerung über Web- und Smartphone-Apps, überträgt Alarm-SMS und Sprachnachrichten. Es ermöglicht auch die Fernkonfiguration der Systemparameter mit Hilfe der **F-Link Software**.

Die Montage des Moduls in der Zentrale

Das Modul wird auf den Anschluss (Buchse) für externe Wählgeräte, direkt auf der Hauptplatine der Zentrale installiert (siehe Installationsanleitung der Zentrale).

Installationsanleitung:

- Aktualisieren Sie die Firmware der Zentrale auf die Version **LJ/MD-60424** oder höher.
- Falls das System mit einem anderen externen Wählgerät (**JA-190X**, **JA-190Y**) ausgestattet war, muss dieses auf der Registerkarte Übertragungsgeräte deaktiviert werden, andernfalls (wenn das betreffende Gerät nicht mehr im System installiert ist) ist die Deaktivierung des ext. Wählgeräts nicht mehr möglich und das System meldet einen Kommunikationsfehler.
- Trennen Sie die Zentrale vom Strom (Netzspannung und Akku).
- Bereiten Sie eine geeignete SIM-Karte vor (Micro-SIM).** Diese muss aktiviert werden (führen Sie die Überprüfung mit einem Handy durch). SMS, DATEN (GPRS, LTE), Sprach- und CLIP-(Anruferkennung) Dienste müssen aktiviert werden. Wenn die SIM-Karte einen PIN-Code benötigt, **deaktivieren** Sie ihn mit dem Handy. Das Wählgerät funktioniert mit Prepaid-Karten, jedoch empfehlen wir die Verwendung einer SIM-Karte mit einer monatlichen Vertragslaufzeit.
- Legen Sie die SIM-Karte in die Halterung ein.**
- Stecken Sie die Platine auf die dafür vorgesehene Klemme (Buchse) auf der Hauptplatine der Zentrale. Für die Stabilisierung kann der beiliegende Abstandhalter (5) verwendet werden.
- Schließen Sie die GSM-Antenne (im Lieferumfang des **JA-191Y** enthalten) an den Anschluss (6) an. **Positionieren** Sie die Antenne bei der Installation wie abgebildet, um eine optimale Funktion des GSM-Kommunikationsmoduls zu gewährleisten. Wenn die Antenne anders positioniert wird, kann dies zu Signalstörungen und damit zu einem suboptimalen Betrieb führen. (Es ist auch möglich, die bereits in der Zentrale eingebaute Antenne zu verwenden).

Achtung: Das Modul darf nicht ohne angeschlossene Antenne mit Strom versorgt werden!!!

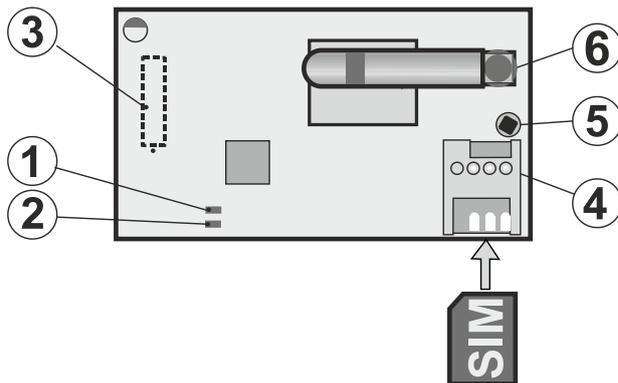


Bild 1: JA-191Y Kommunikationsmodul

Beschreibung: 1. Rote LED, die ein funktionierendes GSM-Netz anzeigt; 2. Gelbe LED-Fehleranzeige; 3. Systemanschluss (Steckverbinder); 4. SIM-Kartenfach; 5. Abstandhalter; 6. GSM-Antenne SMA-Anschluss

Inbetriebnahme des Wählgeräts

Wenn die Platine in der Zentrale eingebaut ist und eine GSM-Antenne angeschlossen ist, gehen Sie wie folgt vor:

- Schließen Sie die Zentrale an der Stromversorgung an** (Akku und Netzspannung). Eine **blinkende rote Status-LED** zeigt an, dass eine Verbindung zu einem GSM-Netz hergestellt wird und hört innerhalb von 1 Minute auf zu blinken = **verbunden**.
- Wenn die Anzeige weiterhin blinkt und danach auch die gelbe LED aufleuchtet, trennen Sie die Stromversorgung erneut, legen die

SIM-Karte in ein Mobiltelefon ein und vergewissern Sie sich, dass die SIM-Karte richtig funktioniert.

- Schließen Sie das Gehäuse der Zentrale**, während Sie sich noch im Errichtermodus / Servicemodus befinden.
- Konfigurieren Sie die Parameter des Kommunikationsmoduls mit Hilfe der **F-Link SW** (siehe Installationshandbuch der Zentrale).

Achtung: Bei Verwendung in Grenzgebieten kann eine schwankende Signalqualität das Modul zwingen, Roaming zu verwenden, was die Kommunikationskosten erheblich erhöhen kann. Dies kann verhindert werden, indem das Roaming der SIM-Karte deaktiviert wird (fragen Sie beim Mobilfunkanbieter nach).

Technische Daten

Spannungsversorgung	8–15 V DC (über die Zentrale)
Durchschnittlicher Stromverbrauch	ca. 22 mA (abhängig von der Signalstärke des Mobilfunknetzes)
Maximaler Stromverbrauch (Spitze/Peak)	670 mA
GSM-Kommunikationsband:	
- 2G (GSM, EDGE)	900/1800 MHz
- 3G	900/2100 MHz (B8, B1)
- 4G (LTE)	800/900/1800/2100/2600 MHz (B20, B8, B3, B1, B7)
&HAS Klassifizierung	Sicherheitsklasse 2/Umweltklasse II (gemäß EN 50131-1)
(Hinweis: dies gilt nur in Verbindung mit einer Sicherheitsklasse-2-zertifizierten Zentrale. Weitere Informationen zu den AES-Einstellungen finden Sie im Installationshandbuch der Zentralen)	
- Abmessungen	82 x 38 x 32 mm
- Gewicht	29 g
- Betriebsumgebung	allgemein Innenbereich
- Betriebstemperatur	-10 °C bis 40 °C
- Durchschnittliche Betriebsfeuchtigkeit	75 % RH, nicht kondensierend
- Kompatibel mit RCT (AES-Empfänger)	Gem. Kommunikationsprotokollen
- SPT Kommunikationstyp	SPT Typ Z (Erweiterungsmodul der Zentrale)
- AS/SPT Schnittstelle	Durchgang
- Unterstützte ATS-Klasse/Kommunikationsprotokoll:	

ATS-Klasse ¹⁾	ATS Schnittstelle	Übertragungsprotokoll
SP2	GSM-SMS	JABLO SMS
SP3–SP5	GSM-GPRS (IP)	JABLO IP ANSI SIA DC-09
DP4 ²⁾	LAN (IP) GSM-GPRS (IP)	JABLO IP ANSI SIA DC-09

Hinweise:

- Die in der ATS-Schnittstellenkonfiguration mit einem Übertragungsprotokoll aufgelisteten ATS-Klassen sind das Maximum dessen, was beim Erstellen eines Alarmkommunikationspfads angegeben werden kann. Die Betriebsklassifizierung muss vom Installateur nach Zustimmung der AES festgelegt werden. Der Alarmkommunikationspfad wird gemäß den Anwendungsrichtlinien CLC/TS 50136-7 erstellt.
- DP4 wird nur in der Konfiguration mit dem LAN-Kommunikator unterstützt.

Warnhinweis: Die über WIFI oder GSM bereitgestellte LAN-Kommunikation wird als Funkkommunikation betrachtet, daher ist es nicht möglich, ein GSM-Kommunikationsmodul und ein WIFI-WAN-Netzwerk zu verwenden, wenn ein DPx-Pfad erstellt wird.

Zusätzliche Hinweise:

SPx: Ein Kommunikationspfad zu einer AES (Single Path) = 1 Übertragungsmedium
DPx: Dualer Kommunikationspfad zu einer AES (Dual Path) = 2 verschiedene Übertragungsmedien, zum Beispiel Funkkommunikation (GSM) und metallische oder optische Kabel (PSTN, LAN).

Zertifizierungsstelle Trezor Test (Nr. 3025)
In Übereinstimmung mit EN 62368-1, ETSI EN 301 511, EN 50130-4, ETSI EN 301 489-1, ETSI EN 301 489-52, ETSI EN 301 486-19, ETSI EN 301 908-1, ETSI EN 301 908-13, ETSI EN 301 908-2, ETSI EN 303 413, EN 55032, EN 50665, EN 50581, EN 50131-1, EN 50131-3, EN 50131-10, EN 50136-1, EN 50136-2, ANSI SIA DC-09.

Betriebsbedingungen

ECC/DEC/(12)01, ERC/DEC/(97)02, ECC/DEC/(06)01



ABLOTRON ALARMS a.s. erklärt hiermit, dass das JA-191Y den einschlägigen Harmonisierungsvorschriften der Europäischen Union entspricht: Richtlinien Nr.: 2014/53/EU, 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2011/65/E wenn es bestimmungsgemäß verwendet wird. Das Original der Konformitätserklärung finden Sie unter www.jablotron.com – im Bereich Downloads.

Hinweis: Die korrekte Entsorgung dieses Produkts hilft wertvolle Ressourcen zu schonen und mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden, die andernfalls durch unsachgemäße Abfallbehandlung entstehen könnten. Bitte geben Sie das Produkt an den Händler zurück oder wenden Sie sich an Ihre lokale Behörde, um weitere Informationen zu Ihrer nächstgelegenen Sammelstelle zu erhalten.

